# 09000000012134

Heruntergeladen am 28.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/12134/L100042

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| **Leistungsschlüssel** | 09000000012134 |
| **Leistungsbezeichnung I** | |
| **Leistungsbezeichnung II** | Weinrecht; Beantragung einer Ausnahmegenehmigung |
| **Typisierung** | 2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug |
| **Quellredaktion** | Bayern |
| **Freigabestatus Katalog** | unbestimmter Freigabestatus |
| **Freigabestatus Bibliothek** | unbestimmter Freigabestatus |
| **Begriffe im Kontext** | Weinbüchern, Weinbuch, Weinbuchführungsordnung |
| **Leistungstyp** | |
| **Leistungsgruppierung** | |
| **Verrichtungskennung** | |
| **SDG-Informationsbereich** | |
| **Lagen Portalverbund** | |
| **Einheitlicher Ansprechpartner** | |
| **Fachlich freigegeben am** | 24.09.2024 |

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| Fachlich freigegen durch | Regierung von Unterfranken |
| Handlungsgrundlage | http://www.gesetze-im-internet.de/wein_v_1995/__2.html<br>http://www.gesetze-im-internet.de/wein_v_1995/__2.html<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayWeinRAV-31<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayWeinRAV-31<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayKVzKG-ANL_1<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayKVzKG-ANL_1<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayKG<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayKG |
| Teaser | Bei Erzeugnissen des Weinrechts, die vorgeschriebene Mindest- oder Höchstwerte oder Bezeichnungsvorgaben nicht einhalten, kann in bestimmten Fällen eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden. |
| Volltext | Bei Weinerzeugnissen wie (schlichtem) Wein, Landwein, Qualitätswein, Prädikatswein, Likörwein, Perlwein und Sekt müssen gewisse analytische Mindestwerte (z. B. Gesamtalkoholgehalt) oder Höchstwerte (z. B. gesamte schweflige Säure) eingehalten werden. In der Praxis kann es vorkommen, dass diese Werte nicht erreicht oder überschritten werden. Auch bei der Bezeichnung oder der kellerwirtschaftlichen Behandlung können Fehler oder Abweichungen entstehen, die in Ausnahmefällen sanktioniert (zugelassen) werden können.<br><br>Zuständige Behörden:<br><br>a) Regierung von Unterfranken für Ausnahmegenehmigungen nach § 2 WeinÜV in Verfahren nach § 19 Abs. 1 und § 20 Abs. 1 WeinG (= Qualitätsprüfung für Weine)<br><br>b) alle Regierungen für Ausnahmegenehmigungen |

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| | nach § 2 WeinÜV, sofern von Vorschriften abgewichen wird, die vorrangig dem Gesundheits- und Täuschungsschutz dienen, und kein Fall von a) vorliegt |
| **Erforderliche Unterlagen** | |
| **Voraussetzungen** | Die Abweichung von den geltenden Vorschriften muss geringfügig und die Zusammensetzung des Erzeugnisses gesundheitlich unbedenklich sein. Außerdem muss eine besondere unbillige Härte vorliegen. |
| **Kosten** | Je nach betroffener Weinmenge und Schwere der Abweichung von 25 bis 500 EUR. Hinzu kommen die Auslagen für gegebenenfalls erforderliche Untersuchungen durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. |
| **Verfahrensablauf** | Es ist ein formloser Antrag bei der zuständigen Regierung zu stellen. |
| **Bearbeitungsdauer** | |
| **Frist** | keine |
| **weiterführende Informationen** | |
| **Hinweise** | Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung kann zusammen mit Antrag auf Erteilung einer amtlichen Prüfungsnummer gestellt und verbeschieden werden. |
| **Rechtsbehelf** | Widerspruch und Anfechtungsklage |
| **Kurztext** | |
| **Ansprechpunkt** | |
| **Zuständige Stelle** | |
| **Formulare** | |
| **Ursprungsportal** | BayernPortal, BayernPortal |